

Hohe IGP-Auszeichnung erstmals nach Japan verliehen

IGP-Ehrennadel ging an Haruo Naito für die weltweite Philosophie „hhc - human health care“

FRANKFURT Auf dem internationalen Wirtschaftskongress „Japan meets Germany“ unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Roland Koch in Frankfurt erhielt Haruo Naito, Vizepräsident des Weltpharmaverbandes und Präsident von Eisai, die äußerst selten verliehene Ehrennadel der IGP – International Prevention Society, sowie den damit verbundenen Ehrenbrief.

Die IGP-Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Dr. Karlheinz Schmidt, Vorsitzender des Vorstandes IGP und Prof. Dr. Dr. Manfred Steinbach, Präsident des Deutschen und des europäischen Heilbäderverbandes und Vorstandsmitglied IGP, verliehen erstmals diese hohe Auszeichnung an einen Vertreter außerhalb Deutschlands.



von links: Andreas N. Wiegand, Geschäftsführer Eisai GmbH, Prof. Dr. Dr. Karlheinz Schmidt, Vorstands-Vorsitzender der IGP, Yutaka Tsuchiya, Eisai Europa und Prof. Dr. Dr. Manfred Steinbach, Präsident des Deutschen Heilbäderverbandes und IGP-Vorstandsmitglied.

In Vertretung von Haruo Naito nahm Europa-Chef Masao Kageyama diese Auszeichnung entgegen.

Haruo Naito, Präsident des globalen Pharma-Unternehmens Eisai, etablierte in den 90er Jahren weltweit die Phi-

losophie „hhc - human health care“ als ein wesentliches Steuerinstrument unternehmerischer Verantwortung. Diese Zielsetzung, in jedem Gesundheitssystem einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsfürsorge zu leisten und die Lebensqualität von Patienten und Angehörigen zu verbessern, ist beispielhaft und in hohem Maße auszeichnungswürdig, so die IGP.

Grußworte übermittelten u.a. der Bundespräsident Prof. Horst Köhler sowie Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Prof. Dr. Dr. Karlheinz Schmidt, Europäischer Erfinder des Jahres 2007 mit „selbstwachsenden Knochen“ unterstrich die Bedeutung dieser hoch qualifiziert besetzten Wirtschafts-Diskussion in Frankfurt.